Terminator

Weitere Bezeichnungen: Abschlusswiderstand

In einem 10Base-2-Netzwerk war es üblich, dass Geräte über Koaxialkabel miteinander verbunden wurden. Man verwendete T-Stücke, um mehrere Geräte an einem Kabel zu verbinden. Wenn das Koaxialkabel an einem Gerät oder am Ende der Verbindung nicht mehr fortgesetzt wurde, musste dort der Terminator (in der Regel 50 Ohm) platziert werden, um die Reflexionen zu vermeiden. Das ist der Punkt, an dem das Signal aus dem Kabel „herausgeht“, und ohne einen Widerstand würde das Signal zurück reflektiert werden, was zu Fehlern führen würde.